

Gartenbaubetrieb Schuler stiftet Bank zum Verweilen

Initiative Blühendes Immendorf freut sich über Geschenk und plant weitere Schritte zur Verschönerung des Veedels

Immendorf. „Wir wollen einfach die Sonnenuntergänge genießen. Das mag wie eine Kleinigkeit klingen, aber wir freuen uns riesig über die Spende“, sagt Marika Baumgarten von der Initiative Blühendes Immendorf. Die Bank, in Kooperation mit der Grünstiftung aufgestellt, ermöglichte die Firma Schuler, die seit letztem Jahr im neuen Gewerbegebiet Immendorf mit 20 Mitarbeitern angefangen hat.

Der Komplettdienstleister für Garten- und Landschaftsbau kommt ursprünglich aus der Nähe von Mainz. „Wir finden diese Kampagne einfach super und unsere Firma versucht immer, standortnah Firmen und Vereine zu unterstützen“, sagt Sven Körber, der die Filiale leitet und weiter ausbauen möchte. Als Brigitte Schoenebeck von Blühendes Immendorf auf Körber zukam, war die

Zusage nahezu eine Selbstverständlichkeit. Nur auf einen Blühstreifen mussten die Initiatoren zunächst verzichten, da das Grünflächenamt dafür keine Pflegeleistung übernehmen kann. „Aber für eine kleine Initiative haben wir schon recht viel auf die Beine gestellt“, meint auch Carina Holz.

Der Bücherschrank ist in Betrieb, vor der Alten Schule wurden Beete angelegt. Zweimal im Jahr wird das Dorf aufgeräumt. „Immendorf wird immer schnell vergessen oder einfach durchfahren. Wir haben das Gefühl, dass durch solche Aktionen Bewegung ins Dorf kommt“, sagt Baumgarten. Die Bank trägt den Zusatz, dass sie von der Firma Schuler für Blühendes Immendorf gestiftet wurde. Sie soll ein Verweilort und kleiner Treffpunkt am Ortseingang werden. (sam)



Brigitte Schoenebeck, Carina Holz, Marika Baumgarten von Blühendes Immendorf (v. l.) freuen sich auf die Sonnenuntergänge auf der Bank, die Sven Körber und seine Firma Schuler geschenkt haben. Foto: Sandra Milden